

### Einführung

Liebe...Kinder.... Ich heiße Pater Abraham Orgino, ich komme aus Äthiopien und ich bin in Innsbruck seit 2014 Sep und ich bin fast fertig mit meinem Doktorat Studium. Einige von euch kennt mich schon. Einmal hatte ich den Gottesdienst in dieser gefeiert das war meine erste Erfahrung.

Ich freue mich sehr, dass ich hier das Herz Jesu Fest in dieser Pfarre feiern darf. Danke Pfarrer Arnold für diese Einladung das ist für mich eine große Ehre. Ich kenne Pfarrer Arnold seit langer Zeit. Ich traf Pfarrer Arnold, wenn er mit einer Gruppe dieser Gemeinde nach Äthiopien kam, um das Meja Lalu Schule Projekt in Meki Vikariat zu besuchen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung die Schule in Meja Lalu in Meki Vikariat bedanken, weil für die Kinder zur Schule zu gehen und Zugang zur Bildung zu haben ganz wesentlich ist.

Vor über 150 Jahren wurde das Herz-Jesu-Fest für die ganze Kirche eingeführt. Mit Dekret vom 23. August 1856 bestimmte Papst Pius IX. den Freitag nach der Oktav von Fronleichnam als den Tag, an dem das Fest von der ganzen Kirche zu begehen sei. Das Herz Jesu ist das Sinnbild und der Inbegriff der gottmenschlichen Liebe Jesu. Es ist Zeichen und Ausdruck des göttlichen Erbarmens, der Sühne oder die Buße für unsere Sünden unser Friede und unsere Versöhnung.

Das Wort von dem französischen Dichter Sait-Exupéry: Man sieht nur mit dem Herzen gut, die wahren Dinge sind dem Auge verborgen“, macht deutlich, warum wir ein Herz-Jesu-Fest haben und brauchen. Das Herz hat seine eigenen Gesetze, die der Verstand nicht immer mit vollziehen kann. Dennoch ist es wahr: Das Herz ist die Entscheidungsmittel des Menschen. Der ist ein ganzer Mensch, der ein Herz für die anderen hat. Ist es da verwunderlich, Dass Gott ein Herz für die Menschen hat? Lasset uns um Gottes Erbarmen bitten damit wir ein reines und liebevolles Herz haben können.

Predigt/Homilie: Liebe Kinder...Weltjugendtag in Madrid versammelt waren, dem Herzen Jesu. Und Papst Franziskus schrieb in seiner Homilie zum Herz-Jesu-Fest 2014 folgendes: "Der Sinn des Hochfestes vom Heiligsten Herzen Jesu, das wir heute feiern, besteht darin, die demütige Treue und die Güte der Liebe Christi, Offenbarung der Barmherzigkeit des Vaters, immer mehr zu entdecken und uns in sie hinein nehmen zu lassen."

Wenn wir vom „Herz Jesu“ sprechen, meinen wir nicht einen bestimmten Körperteil, wir verehren mit dem „Herz Jesu“ nicht ein Überbleibsel sondern meinen den ganzen Jesus, seine Person unter einem ganz bestimmten Aspekt. Das Herz steht für die Person-Mitte. Die Worte „herzlich“ und „menschlich“ sind inhaltlich sehr verbunden.

„Herz ist Symbol für den Menschen, nicht für den egoistisch auf sich zentrierten ..., sondern für jenen, der eben sein Herz auch für andere offenhält.“ Für Jesus gilt das in besonderer Weise: „Er hatte ein Herz für die Armen und Kranken, die Ausgestoßenen und die Sünder. Ein Kleines und armes Dorf wo keine Chance für Ausbildung hat, keine Schule gibt, da Seit mehr als 10 Jahren hat man eine Hoffnung. Die Schule Meja Lalu ist ein Beginn der Entwicklung des Dorfes. Ausbildung ist sehr wichtig für eine Gesellschaft, um sich in der verschiedenen Richtung zu entwickeln.

Wegen meiner Forschung 2018 in Meki Vikariate, habe ich den einen von Meja Lalu Jugend eine Frage gestellt. Die Frage war „was ist die Hauptherausforderung der Jugend Generation?“ Die Antwort was Ausbildung. Danach habe ich in meiner Doktorat Dissertation geschrieben. Ihr habt auch ein gute und liebevolles Herz für Meja Lalu Gemeinde. Dieses Vorbild Heute nehmen wir mit.

Das eigentliche und wahre Wesen des Herrn war es aber, nicht nur voll und ganz „herzlicher“ Mensch zu sein. Die Mitte seiner Person war es, als der Menschgewordene, Gottes Sohn zu sein. Im Herzen Jesu offenbart sich das Herz des Vaters. „Ich und der Vater sind eins“, sagt Jesus.

„Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.“ „Herz Jesu“ bezeichnet was Jesus in Wahrheit und Liebe ist: „wahrer Mensch und wahrer Gott“. Das Herz ladet uns ein zur „Gemeinschaft mit dem Gott, der die Liebe ist“. Vom Leben Jesu her lädt das Herz-Jesu-Fest ein, neu über die konkrete Liebe nachzudenken. Im Leben und Wirken Jesu ist die Liebe Gottes unter uns erschienen, Jesus ist den Menschen in Liebe begegnet und hat sich ihrer angenommen. Dieses Beispiel ermuntert uns, selbst über unser Verhalten den Mitmenschen gegenüber nachzudenken. Ist unser Leben durch und durch von Liebe durchdrungen? Können wir dem Anderen liebevoll begegnen oder verhindern Vorurteile und Ärger ein solches Verhalten? Am Herz-Jesu-Fest dürfen wir auch die gescheiterte Liebe vor Gott bringen, ihm das anvertrauen, wo Liebe unerfüllt geblieben ist.

Die monatlichen Herz-Jesu-Freitage zeigen, dass es gut ist, immer wieder im Lauf eines Jahres über das Geschenk der Liebe nachzudenken. Liebe ist nie abstrakt, Menschen erfahren sie tagtäglich oder werden von einem Mangel an Liebe bedrückt. Um diese alltäglichen Erfahrungen geht es am Herz-Jesu-Fest. An ihm dürfen wir die Menschen Gottes Güte anvertrauen, die uns am Herzen liegen. Weil Gott uns in seinem Sohn Jesus gezeigt hat: Wir Menschen sind ihm nicht fremd, wir sind ihm wichtig, wir liegen Gott am Herzen! Amen.